

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Polizeipräsidium Mittelfranken ist bereits seit Jahren mit einer eigens eingerichteten besonderen Aufbauorganisation ständig im Bahnhofsumfeld vertreten. Dank dieser Bemühungen und der heute schon **hervorragenden Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg sowie der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth** ist es uns gelungen, dem bedenklichen **Aufwärtstrend an Straftaten in diesem Bereich entgegenzuwirken** – eine positive Entwicklung, auf der wir uns aber nicht ausruhen können. Zahl und Bandbreite der Kriminalität, die in diesem Umfeld stattfinden, sind immer noch viel zu hoch, worunter vor allem das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung massiv leidet.

Unser Ziel ist es, unsere Bahnhöfe zu attraktiven, sauberen und vor allem sicheren Orten zu machen. Wir werden deshalb die Zusammenarbeit mit unseren Sicherheitspartnern weiter intensivieren und effektiv ausbauen. **Brennpunkte wollen wir noch schneller erkennen** sowie Maßnahmen lageorientiert und planvoll mit unseren Sicherheitspartnern treffen. Wir stärken unsere Vernetzung insbesondere mit der Bundespolizei im Bereich der Lagearbeit, um Entwicklungen und Straftäter noch frühzeitiger zu erkennen. Wir schöpfen dabei alle technischen und rechtlichen Möglichkeiten einer modernen und flexiblen Videoüberwachung aus, um an Brennpunkten ein möglichst schnelles Eingreifen zu ermöglichen und Ihr Sicherheitsempfinden zu stärken. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft nehmen wir Straftäter, die im Bahnhofsgebiet agieren, ins Visier, priorisieren Verfahren und sorgen für schnellere Sanktionen.

Sie werden zukünftig **noch mehr Kolleginnen und Kollegen** am Hauptbahnhof antreffen. Wir erhöhen die Präsenz am und um den Bahnhof zielorientiert weiter, um noch direkter und konsequenter unerwünschten Negativtrends entgegenzuwirken.

Wir sind für Sie vor Ort im Einsatz. Nur gemeinsam können wir unsere ambitionierten Ziele erreichen. Sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Gernot Rochholz

Polizeivizepräsident und
Leiter AG BAYERN. 360° SICHERHEIT.



BAYERN. 360° SICHERHEIT. BAHNHOF.

Das Polizeipräsidium Mittelfranken...



verstärkt konsequent die Präsenz am Hauptbahnhof Nürnberg! Landes- und Bundespolizei arbeiten Hand in Hand.



ist ständig für Sie vor Ort und jederzeit ansprechbar!



zieht identifizierte Mehrfachtäter in Zusammenarbeit mit der Justiz schnell und konsequent aus dem Verkehr!



erarbeitet zusammen mit den Ordnungsämtern effektive Maßnahmenpakete und setzt Waffen-, Alkoholverbots-, Aufenthalts- und Betretungsverbote ziel- und schwerpunktorientiert ein.



wirkt insbesondere bei mehrfach straffälligen Asylbewerbern frühzeitig auf aufenthaltsbeendende Maßnahmen in Abstimmung mit Bezirksregierung und Stadt Nürnberg hin.



baut zielgerichtet die Videoüberwachung aus und setzt auf moderne Technik.



unterstützt und berät die Stadt Nürnberg bei Planung und Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit des Bahnhofsumfeldes.

Gemeinsam sorgen wir für einen
sicheren Hauptbahnhof Nürnberg!



Herausgeber: Polizeipräsidium Mittelfranken, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg



Bahnhöfe und ihr Umfeld sind die Visitenkarte unserer Städte, vielerorts das Tor zur Innenstadt. Sie sind nicht nur Teil der kritischen Infrastruktur des öffentlichen Personenverkehrs, geprägt von starken Publikumsströmen, sondern vielmehr Knotenpunkte für Pendler, Aufenthaltsorte, Arbeitsstätten und Wirkorte sozialer Einrichtungen.



NETZWERKBILDUNG

- » **Identifizieren. Bewerten. Intervenieren.** – Ständiges Monitoring der Rahmenbedingungen, regelmäßiger Austausch und Berücksichtigung der subjektiven Sicherheitslage als Kernaufgabe des gesamten Netzwerks.
- » Institutionsübergreifende Kooperation mit unseren Partnern aus Sicherheit, Stadt und sozialen Trägern als Basis für effektive und koordinierte Maßnahmen.

LAGEARBEIT

- » Tagesaktuelle Lageerhebung im Bahnhofsumfeld mit ständigem Austausch vorhandener Informationen zwischen den Sicherheitspartnern – Ein gemeinsames Lagebild mit der Bundespolizei effektiviert unsere Maßnahmen.
- » Schnelles Identifizieren von Mehrfachtätern als Grundlage des konsequenten personenbezogenen Ansatzes bei der Strafverfolgung.



Ein sicheres, sauberes und attraktives Bahnhofsumfeld kann nur im Zusammenspiel aller tangierten Akteure gelingen. Die Bayerische Polizei entwickelt ihre Konzepte mit dem Projekt **BAYERN. 360° SICHERHEIT.** fort, passt sie an aktuelle Problemstellungen an und orientiert sie an zukünftigen Anforderungen. Zusammen mit unseren Partnern aus Sicherheit, Stadt und sozialen Trägern leisten wir unseren Beitrag für moderne und lebenswerte Städte.



BAYERN. 360° SICHERHEIT. BAHNHOF.



SICHERHEITSTECHNIK

- » **Modern. Flexibel. Intelligent.** – Gezielter Einsatz einer zukunftsorientierten Videoüberwachung an Brennpunkten.



EINSATZMAßNAHMEN

- » **Uniformiert. Zivil. Geschlossene Einheiten.** Gemeinsam mit der Bundespolizei.
- » Die Polizei am Bahnhof – ständig vor Ort, jederzeit ansprechbar!
- » **Präventiv. Repressiv. Interventiv.** – Regelmäßige Action-Days mit unterschiedlichen Schwerpunkten sorgen für Sicherheit, erhöhen effektiv die Präsenz und verhindern Straftaten in erkannten Problemzonen.



INTERDISziPLINÄRE MAßNAHMEN

- » **Erkennen. Ermitteln. Sanktionieren.** – Schwerpunktsachbearbeitung von Polizei mit Staatsanwaltschaft.
- » Null Toleranz bei Ordnungsstörern – Personenorientierte Betretungs- und Aufenthaltsverbote durch das Ordnungsamt und konsequentes Ausschöpfen aufenthaltsbeendender Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Ausländerbehörden.



ERHÖHUNG DER AUFENTHALTSQUALITÄT

- » **Lebendig. Vielfältig. Sicher.** – Vision attraktives Bahnhofsumfeld.
- » Unterstützung und Beratung bei baulichen Veränderungen zur Steigerung von Sicherheit und Attraktivität.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- » **Sachlich. Informativ. Transparent.** – Objektive Darstellung von Entwicklungen und getroffenen Maßnahmen.

